

JAHRESBERICHT 2018 / 2019



12.04.19

68. Jahreshauptversammlung im
Seerestaurant Echostüberl

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Hannes Schneider
Fischmichlstraße 25, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorstands.....	3
Schriftführerbericht	5
Bericht der Stockschützenabteilung	6
Bericht der Abteilung SKI.....	7
Bericht der Abteilung Snowboard.....	10
Bericht der ABteilung Rodel	12
Bericht der Abteilung Bob	16
Bericht der Abteilung Skeleton	20

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehrengäste,

wir können wieder auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Ohne den folgenden Berichten der Abteilungsleiter vorzugreifen, soll dies ein kleiner Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sein:

Bei den Eisstockschützen nahmen zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil.

Es wurde an 36 Turniere teilgenommen. Die erste Mannschaft stieg im Sommer in die Landesliga und im Winter in die Bayernliga auf. Die zweite Mannschaft stieg im Winter in die Kreisoberliga ab und konnte sich dort auch im Winterspielbetrieb halten. Im Sommer und Winter wurden 5 Turniere durchgeführt.

Die Rodelabteilung war wie jedes Jahr sehr erfolgreich.

Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) wurden Europameister sowie Vizeweltmeister im Sprint und im Doppelsitzer sowie dritter im Gesamtweltcup.

Auch der Nachwuchs errang großartige Erfolge. Anka Jänicke siegte im Doppelsitzer beim Jugend-A-Weltcup in St. Moritz mit „Hinterfrau“ Saskia Schirmer (RCB).

Der Rodel-Weltcup und der Deutsche Jugend Cup wurde wie immer reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit aller durchgeführt. Hier ein Dank an alle Kampfrichter.

Unsere Skeletonfahrer hatten wieder eine sehr gute Saison.

Tina Hermann wurde Weltmeisterin, Deutsche Meisterin und belegte Platz 2 im Gesamtweltcup.

Auch Felix Keisinger hatte seine bisher beste Saison mit Platz 1 bei der Junioren-Weltmeisterschaft am Königssee und Platz 11 bei seinen ersten Weltmeisterschaften.

Ebenso überzeugten Kilian von Schleinitz (1. Platz ICC-Cup), Dominic Rady (1. Platz Europacup) und Martin Rosenberger (Bay. Meister). Auch der Nachwuchs ließ mit guten Erfolgen aufhorchen.

Unsere kleine Skeletonabteilung führte wie jedes Jahr den Weltcup und die Junioren-Weltmeisterschaft durch.

Unsere Bobfahrer haben eine schwierige Saison hinter sich.

Sandra Kroll beendete vor Beginn der Wintersaison ihre Karriere.

Nach langer Verletzungspause belegte Bennet Buchmüller bei der Junioren-Weltmeisterschaft Platz 6 im Zweierbob und Platz 5 im Viererbob.

Unser Aushängeschild Christian Rasp wurde als Bremser, im Team Lochner, Europameister und 3. im Gesamtweltcup.

Der Weltcup, Europacup und die Juniorenweltmeisterschaften wurden wie immer zu aller Zufriedenheit durchgeführt.

Die Skiabteilung konnte wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Dominik Schwaiger wurde Deutscher Meister im Super G und belegte Platz 2 in der Abfahrt. Auch im Weltcup ließ er mit guten Plätzen aufhorchen und durfte auch bei der Weltmeisterschaft in Aare starten.

Auch Klaus Brandner, mit Platz 2 bei der Deutschen Meisterschaft im Super G, sowie sein Bruder Christof Brandner mit Platz 3 in der Abfahrt rundeten das sehr gute Ergebnis ab. Die lange verletzte Kathrin Hirtl-Stanggaßinger nahm an den Juniorenweltmeisterschaften teil.

Neben vielen Erfolgen im Nachwuchsbereich ragte dieser heraus:
Katharina Punz und Christoph Janzen wurden Chiemgaumeister.

Ebenfalls wurden 8 Veranstaltungen (Bayerische Meisterschaft U 16, FIS-Rennen usw.) sehr gut durchgeführt. Der Grünsteinlift konnte heuer wieder betrieben werden, bei tollen Pistenverhältnissen. Hier ein Dank an alle Helfer und für die Unterstützung unserer Gemeinde.

Unsere einzige Skicrosserin, Margret Aschauer, fiel leider die ganze Saison verletzungsbedingt aus.

Die Trainingsgruppe der Snowboarder umfasst nur noch 2 „Aktive“. Max Kühnhauser wurde Bayerischer Meister und Ole Mikkel Prantl nahm an den Juniorenweltmeisterschaften teil.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Rodeln und Skifahren waren die Teilnehmerzahlen heuer nach langer Zeit wieder steigend. Das Eisstockschießen fiel wie letztes Jahr wieder aus.

Der Königsseelauf im Rahmen des Seefestes wird immer mehr angenommen.

Nachfolgend einige kurze Statistiken:

Die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr, hat sich nach über einen Jahrzehnt, wiedermal von 643 auf 681 gesteigert: davon 97 Kinder, 61 Jugendliche und 523 Erwachsene.

Wir führten 27 Veranstaltungen durch und unser Nachwuchs wurde von 23 ehrenamtlichen Trainern betreut.

Bei unserem traditionellen Seefest war das Wetter diesmal gut und wir konnten mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Herzlichen Dank an die Schifffahrt, Herrn Robert Ackermann und an alle Anlieger für die gute Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Schönau am Königssee und Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee, die wie im Vorjahr die Kosten für das Feuerwerk übernommen haben.

Auch unser Vereinsbus war oft im Einsatz und wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren bedanken.

Weiterhin möchte ich mich recht herzlich beim 2. Vorstand Sepp Springl, bei den beiden Kassieren Robert Pletzer und Mucki Schneider-Köllhofer, bei der 1. Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie bei allen Ausschußmitgliedern für ihre tolle Mitarbeit bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau am Königssee, dem Deutschen Bob- und Schlittenverband sowie dem BBSV, dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum mit Vorstand Alexander Resch, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, der TRBK, den Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren Königssee und Schönau, der Berchtesgadener Bergbahn AG, der Schifffahrt Königssee und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die uns finanziell zur Seite standen, um dem Verein zu helfen, seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Zum Schluss habe ich noch folgende Bitte an „Alle“: Unterschützen Sie den Verein durch Ihre aktive Mitarbeit im nächsten Vereinsjahr weiter wie bisher (z. B. beim Seefest mit Königsseelauf vom 26. - 28. Juli 2019), dass wir beruhigt in die Zukunft sehen und mit Sicherheit wieder schöne Erfolge feiern können.

Ihr

Hannes Schneider, 1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportler/ -innen, liebe Ehrengäste,
die vergangene Saison war eine erfolgreiche Saison.

Zuerst möchte ich ebenfalls nochmals unseren Sportlern herzlich zu Ihren errungenen Platzierungen gratulieren.

- RODEL: Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) Vizeweltmeister und Europameister
- BOB: Christian Rasp (Anschieber Team Lochner) Europameister
- SKELETON: Tina Hermann Weltmeisterin, Felix Keisinger JuniorenWeltmeister
- allen NACHWUCHSATHLETEN/INNEN zu Ihren errungenen Platzierungen

Die Vorstandschaft und Beisitzer des WSV Königssee trafen sich in der Saison 2018/2019 zu zwölf Ausschusssitzungen im Eisstockstüberl. Hier wurden wichtige Themen hinsichtlich Veranstaltungen, Einkleidung, Bauvorhaben usw. sowie auch nicht immer erfreuliche Themen diskutiert und besprochen.

Den Jahresablauf der Veranstaltungen rufe ich nochmals chronologisch in Erinnerung:

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 28.04.2018 im Gasthof „Bergheimat“ statt. Insgesamt waren ca. 85 Teilnehmer anwesend.

Am Wochenende vom 27.07.2018 – 31.07.2018 konnten wir unser alljährliches und traditionelles Seefest zum 54. Mal, am Fuße der „Deutsche Post Eisarena“ am Königssee, mit Erfolg durchführen. Am 28.07.2018 fand unser 22. Königssee-Lauf im Rahmen unseres Seefestes statt. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Gönnern des Vereins.

Am 15.12.2018 lud der WSV Königssee zur alljährlichen Weihnachtsfeier für alle Kinder, Schüler und Jugendliche sowie Eltern in den „Brandtnerhof“ ein.

In der Zeit vom 04.01.2019 bis 06.01.2019 wurde der alljährlicher VIESSMANN Rodel Weltcup in der „Deutsche Post Eisarena“ durchgeführt.

Die BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcups vom 16.02.2019 bis 19.02.2019 wurde von unseren Abteilungen Skeleton und Bob hervorragend organisiert und durchgeführt.

Vielen Dank hierfür an die Mitglieder und Sportler, sowie allen Helfern und Kampfrichtern für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Unseren Aktiven wünsche ich viel Glück und Gesundheit und eine erfolgreiche kommende Saison 2019/2020.

Ihre

Tanja Pöpperl, Schriftführerin

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

Im Laufe des Jahres wurden einige Ausschusssitzungen und zwei Aktivenversammlungen abgehalten.

Die Stockschützen waren im abgelaufenen Vereinsjahr an 36 Turnieren im In- und Ausland mit unterschiedlichen Erfolgen beteiligt.

Im Sommer konnte unsere erste Mannschaft mit den Schützen Hillebrand Franz, Kurz Rudi, Grundner Oskar und Lenz Sebastian sen. in die Landesliga aufsteigen. Die zweite musste leider diese Klasse verlassen.

Am Wochenende von 30.06. bis 01.07.2018 fand auf unserem Platz ein internationales A-H und Herren Turnier mit Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Schweiz und der Tschechei bei bester Witterung statt.

Es wurde auch eine Vereinsmeisterschaft im Zielschiessen ausgetragen.

Vereinsmeister wurde mit 127 Punkten Ziegler Hans

Vize-Vereinsmeister mit 111 Punkten Kruis Flori

Platz 3 schaffte mit 101 Punkten Edi Schultz

Wie jedes Jahr wurde unser beliebtes Gemeindeturnier von Lenz Wasti und Mayr Hans mit 16 Mannschaften ausgetragen. Bei der Siegerehrung im Gasthof Brandner gab es zur Brotzeit ein paar Bratwürste. Beste Stimmung war anschließend bei der Preisverteilung, hier durfte man auf ein verpacktes Packet zeigen und wurde somit überrascht, was sich darin befand.

Auch im Winter schaffte die 1. Mannschaft mit den Schützen Lenz Wasti sen., Hillebrand Franz, Kurz Rudi und Grundner Oskar bei 25 teilnehmenden Mannschaften den 1. Platz mit 38:10 Punkten und stieg in die Bayernliga auf. Die zweite Mannschaft konnte sich in der Kreisoberliga halten.

Einen schönen Erfolg gab es bei einem Eisturnier in Budweis (Tschechien) beim Südböhmischen Pokal. Bei 22 teilnehmenden Mannschaften aus Tschechien, Österreich und Deutschland erreichten wir Platz 2. und 6. .

Ein Firmen und Behörden Turnier in der Eishalle Berchtesgaden durften wir mit der Beteiligung des Hofbrauhauses Berchtesgaden und 19 Mannschaften ausrichten.

Leider war unser Platz im Winter durch die großen Schneefälle nicht bespielbar.

Im Vereinsjahr 2018/19 waren wir für die Durchführung der Watzmannrunde mit 9 Mannschaften im Sommer in Königssee und Winter in der Halle in Grödig verantwortlich. Sieger wurde nach 18 Runden mit 136 Punkten WSV Königssee1 vor Grödig Gartenau1 mit 120 Punkten.

Meister im Zielwettbewerb wurde Ehler Fredi aus Grödig mit 129 Punkten vor Eder Hans Engedey mit 118 Punkten.

Zum Abschluss der Eisturniere fahren wir noch mit zwei Mannschaften nach St. Moritz in die Schweiz.

Edi Schultz, Abteilungsleiter Eisstockschiessen

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

Immer noch klein, aber fein

Ein schöner, schneereicher und erfolgreicher Winter liegt hinter uns. Die Skiabteilung könnte zwar weiterhin mehr Aktive begleiten, aber die derzeit aktiven Rennkinder und -schüler bestechen durch ihre Leistungen im Chiemgau.

Die Skiabteilung-Laufabteilung konnte im Laufe der Saison wieder etliche Wettkämpfe durchführen:

Königsseelauf 28.07.18

Sparkassencup am Göttschen U14-U16 03.01.19

Sparkassencup am Grünstein U10-U12 09.02.19

Bayerische Schülermeisterschaft am Jenner RS 25.01.19

Bayerische Schülermeisterschaft am Jenner SL 26.01.19

Bayerische Schülermeisterschaft am Jenner PSL 27.01.19

Fis Rennen am Jenner Herren 09.03.19

Fis Rennen am Jenner Herren 10.03.19

Fis Rennen am Jenner Damen 10.03.19

Grünsteincup U4-14 am Grünstein 02.02.19

Vereinsmeisterschaft am Grünstein 10.02.19

Dank Frau Holle, die uns dieses Jahr reichlich beschenkte, konnten nicht nur alle Rennen planmässig durchgeführt werden- auch der Grünsteinlift hatte eine lange und gute Saison. Ein besonderer Dank an die Familien Ponn und Aschauer sowie die vielen anderen Helfer ohne deren Engagement der Grünsteinlift schon lange Geschichte wäre. Die Inanspruchnahme des Liftes durch die Gemeindekinder zeigt deutlich die Bedeutung des Liftes. Trotz der vielen Millionen, die am Jenner in den Fels gesetzt worden sind, ist der Grünsteinlift weiterhin für den Nachwuchs und auch für deren Eltern im Winter die zentrale Anlaufstation. Hoffen wir, dass es auch in den nächsten Jahren weitergehen kann und notwendige Investitionen in die Infrastruktur (Wasserzufuhr und Strom) zur Zukunftssicherung hoffentlich getätigt werden können.

Einen ganz herzlichen Dank an unser Zeitnahmeteam um Erich Güll sowie die treuen freiwilligen Helfer- ohne deren Hilfe wäre kein Rennen durchführbar gewesen. Wir bauen auf die weitere Unterstützung in der neuen Saison, damit auch diese erfolgreich bestritten werden kann- auch wenn wir die Anzahl der Rennen deutlich reduzieren müssen und werden. Ein besonderer Dank gilt Franz Grassl und Wolfgang Hirtl für die Durchführung der Bayerischen Meisterschaft. Diese wurden von den Athleten und begleitenden Eltern extrem gelobt.

Neben guten Trainingsbedingungen braucht man aber auch gute Trainer. Diesbezüglich sind/waren wir im Kinderbereich qualitativ sicherlich mit Manfred Veicht, Stefan Punz, Jens Seidel und Franz Grassl in Personalunion als Sportwart bestens aufgestellt. So sollte es die nächsten Jahre weitergehen.

Die Leistungen unserer Skifahrer waren auch dieses Jahr vor allem im Kinder- und Schülerbereich hervorragend. Im Schülercup holten sich Christoph Janzen, Katharina Punz und Mia Ritsch die Jahrgangswertung, Christoph und Katharina wurden zudem Doppel-Chiemgaumeister. Franziska Grassl und Paul Wickert belegten einen zweiten Platz in der Gesamtwertung. Der WSV Königssee belegte somit in jeder Altersklasse (bis auf die U14), in der Starter gestellt wurden, in der Gesamtwertung mindestens den zweiten Platz. Qualität statt Quantität! Die U8 wurde dieses Jahr nicht beim Sparkassencup mitgeführt. Die Athleten waren bei Kinderrennen wie z.B. dem Grünsteincup aktiv und konnten mit Benedikt Punz, Amy Ritsch und Joseph Kaltenhäuser mehrere Siege einfahren. Klein, aber fein! Die Einzelergebnisse können unter www.rennmeldung.de im Unterpunkt Cupwertung/Chiemgau eingesehen werden.

Im Damen und Herrenbereich waren wir durch Rekonvaleszenz von Sarah Grassl und Katrin Hirtl-Stanggassinger nur mit unseren Herren Klaus Brandner, Christof Brandner und Dominik Schwaiger vertreten- und das mit tollen Resultaten.

Die Vereinsmeisterschaft - mit deutlich höherer Starterzahl in der Saisonmitte- konnten Katrin Hirtl- Stanggasinger und Paul Wickert für sich entscheiden.

Im Anhang sind die wichtigsten (und mitgeteilten) Ergebnisse der FIS-Läufer aufgelistet.

Ein besonderer Dank nochmal an alle Funktionäre, Trainer und Helfer, sowie an die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister Hannes Rasp und die Gemeinderäte.

Mit sportlichem Gruss

Ihr Franz Grassl (Sportwart) und Dr. med. Peter Kaltenhäuser (Abteilungsleiter)

ERFOLGE

Brandner Christof

Europacup: Kombination 2 Platz Gesamtwertung
Kombination 1 Platz Sarntal
Abfahrt 4 Platz Kitzbühel
DM: Abfahrt 3 Platz
FIS Rennen Garmisch: 1 Platz Abfahrt
Sarntal: 2 Platz Kombination

Brandner Klaus

Europacup 5.Platz Sarntal Super-G
Fis-rennen 2.Platz Garmisch Abfahrt
Deutsche Meisterschaft 2.Platz Super-G

Schwaiger Dominik

South American Cup 1. und 2. Platz Abfahrt
Weltcup 12. Platz Kitzbühel Super-G
17. Platz Kitzbühel Abfahrt
19. Platz Bormio Abfahrt
21. Platz Gröden Abfahrt
29. Platz Wengen Abfahrt
30. Platz Bormio Super-G
Weltmeisterschaft Are 15.Platz Super-G
25.Platz Abfahrt

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Derzeit befinden sich noch 2 aktive Sportler in unserer Snowboardgruppe, die ihre Wettkämpfe im BSV Landeskader bzw. im C-Kader Snowboard Germany bestreiten. Ole Mikkel Prantl konnte auch dieses Jahr sein Talent unter Beweis stellen. Die Saison begann schon im Sommer in Neu Seeland. Dort fand die Juniorenmeisterschaft statt und Ole erreichte bei seiner ersten Teilnahme Platz 14 im PGS und den beachtlichen 6. Platz im Parallelsalom. Im Winter festigte er seine Leistungen mit Platzierungen unter den besten 20 bei internationalen FIS Rennen. Als Belohnung durfte er bei 3 Starts im Welt Cup Erfahrung sammeln. Anfang April finden die Juniorenweltmeisterschaften im Slowenischen Rogla statt bei denen Ole vielleicht schon ein Wörtchen mitsprechen kann.

Auch die Leistungen seines jüngeren Teamkollegen Maxi Kühnhauser ließen keine Wünsche offen. In seinem ersten Jahr im Jugendbereich durfte er bei ersten internationalen FIS Rennen starten und konnte vielversprechende Leistungen zeigen. Zudem erreichte er den ersten Platz bei den bayrischen Meisterschaften im Parallelriesensalom und konnte die Gesamtwertung der German Race Series gewinnen.

Leider kämpft der alpine Snowboardsport, wie bereits Jahre zuvor erwähnt, mit großen Nachwuchsproblemen. Das ist nachvollziehbar in der Anzahl, der heute noch aktiven Snowboarder beim WSV Königssee. Aber nicht nur wir, sondern auch andere Vereine kämpfen mit demselben Problem, Jugendliche für unseren schönen Sport begeistern zu können.

Martin Ernst, Abt. Snowboard

ERFOLGE

Ole Mikkel Prantl

JWM New Zeeland PGS 14

PSL 6

FIS

Simonhöhe AUT PSL 11

Gosau AUT PSL 9

PSL 9

Pfelders AUT PGS 15

EC

Hochfügen AUT PSL 19

Laachtal AUT PGS 15

3 WC Starts

Max Kühnhauser

Bayrische Meisterschaft Sudelfeld PGS 1.

PSL 3.

Simonhöhe

DSQ

Gosau

PSL 23

PSL 25

German Race Series Gesamtwertung 1. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rodelfreunde, liebe Sportler,

die diesjährige Wintersaison 2018/2019 war für unsere Abteilung sehr erfolgreich!

Vizeweltmeister und Europameister Tobias Arlt und Tobias Wendl

Bei insgesamt sechs Weltcuprennen standen die beiden immer auf dem Podest und landeten daher auf dem dritten Platz im Gesamtweltcup. Auf ihrer Heimbahn am Königssee belegten die beiden den zweiten Platz beim 5. Viessmann Rennrodel-Weltcup.

Unsere Nachwuchshoffnung im Jugend B-Bereich, **Anka Jänicke**, belegte beim Jugend A-Weltcup in St. Moritz mit ihrer „Hinterfrau“ Saskia Schirmer vom RC Berchtesgaden, den ersten Platz.

Wir gratulieren den Doppelsitzerfahrern recht herzlich!

Als Hochstarterin durfte Anka Jänicke bei den deutschen Jugend A Meisterschaften mitfahren und belegte den 13. Platz.

Mit **Sebastian Horstmann**, **Markus Goldbrunner** und **Michelle Meczko** haben wir im Jugend C-Bereich sehr gute Nachwuchsfahrer.

Sebastian Horstmann belegte in Oberhof den **zweiten Platz** bei den Deutschen Meisterschaften und wurde somit **Deutscher Vizemeister** in seiner Altersklasse.

Nicht zu vergessen....**Markus Goldbrunner**, der mit einem souveränen sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften unter die TOP 10 fuhr, sowie **Michelle Meczko**, die den 13. Platz belegte.

Wir gratulieren unseren Nachwuchsfahrern und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre!

Was uns persönlich sehr erfreut, ist unser „Zuwachs“ im Jugend D-Bereich.

Viele Nachwuchsfahrer sind eifrig dabei, ihr Können im Eiskanal unter Beweis zu stellen.

In der beigefügten Ergebnisliste sind unsere **kleinen Renn(schlitten)fahrer** gleich hinter den Großen aufgelistet!

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison 2019/2020!

Wie bereits erwähnt, sind die Ergebnisse unserer Rodler und Rodlerinnen im Anhang aufgeführt.

WSV-Kampfrichter in St. Moritz

Im Hinblick auf die Youth-Olympic-Games im Januar 2020 in St. Moritz/Celerina fuhren drei WSV-Kampfrichter, Rolf Hopmann, Lisa Wagner und Steffi Ilsanker anlässlich der 40. Junioren Europameisterschaft im Rennrodeln Junioren und des Jugend A Rennrodel Weltcups vom 13.01.2019 bis 19.01.2019 nach St. Moritz/Celerina.

Dort unterstützten sie das Schweizer-Organisationsteam und standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Auch wenn der Startbereich nicht zu ihrem „Spezialgebiet“ gehört, konnten sie die Startabläufe an den Trainings- und Renntagen reibungslos bewältigen.



Veranstaltungen unserer Abteilung 2018/2019

05.01.2019 – 06.01.2019	Viessmann Rennrodel Weltcup
14.02.2019 – 17.02.2019	Deutsche Jugend Cup
02.03.2019	Vereinsmeisterschaft

Unsere Vereinsmeisterschaft fand am 02.03.2019 für Hobbyrodler und Kombiniierer statt. Leider war die Beteiligung noch geringer als im Vorjahr, was uns zu dem Entschluss führte, keine Vereinsmeisterschaft mehr in diesem Rahmen durchzuführen. Lediglich für unsere Rennschlittenklasse und unsere „alteingesessenen Herren und Damen“, werden wir zukünftig eine Vereinsmeisterschaft durchführen.

Vereinsmeister: Helmut Hölzlwimmer
Vereinsmeisterin: Tanja Pöpperl

Zum Schluss möchten wir uns beim Bahnchef Markus Aschauer und seinem gesamten Team für die immer reibungslos funktionierende Zusammenarbeit bedanken!

Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichtergemeinschaft des WSV Königssee e.V. und des RC Berchtesgaden, sowie unserem **Rennleiter „Böhmi“** (Matthias Böhmer) und unserer **Rennleiterin Barbara Schrödl**, wodurch wir perfekte Rennen durchführen konnten.

Ebenso einen Dank an unseren Landestrainer Andi Graithl.

Vielen Dank an die gesamte Vorstandschaft des WSV Königssee e.V. für die immer gute Zusammenarbeit im Verein!

Abteilungsleiterin Rodel
 Steffi Ilsanker

Sportwart Rodeln
 Philipp Motz

ERGEBNISSE DER RODELABTEILUNG

Tobias Arlt/Tobias Wendl

WC Innsbruck/Igls	7. Platz
WC Whistler	3. Platz
WC Calgary	1. Platz
WC Lake Placid	2. Platz
WC Königssee	2. Platz
WC Sigulda	4. Platz
WC Altenberg	19. Platz
WC Oberhof	1. Platz = Europameister
WC Sochi	7. Platz
WM Winterberg	2. Platz = Vizeweltmeister
Gesamtweltcup	3. Platz

Tobias Arlt/Tobias Wendl (Sprint-Weltcup)

WC Innsbruck/Igls	3. Platz
WC Lake Placid	4. Platz
WC Sochi	7. Platz
Gesamtweltcup	4. Platz

Anka Jänicke, Jugend B

Internat. Rennsteigpokal	1. Platz
Internat. Rennsteigpokal	1. Platz TEAM
Bayern-Cup	1. Platz
DM Jug. A Oberhof	13. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Alexander Bors, Jugend B

DM Altenberg	18. Platz
Dt. Jugend-Cup	13. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Doppelsitzer Anka Jänicke/Saskia Schirmer

Bay. Meisterschaft	2. Platz
DM Jugend A/Jun. B Cup Winterberg	3. Platz
WC Jugend A/Junioren B St. Moritz	1. Platz

Sebastian Horstmann, Jugend C

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
DM Oberhof	2. Platz
DM Oberhof, TEAM	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Markus Goldbrunner, Jugend C

Bayern Cup	2. Platz
Bay. Meisterschaft	2. Platz
Königssee Cup	2. Platz
DM Oberhof	6. Platz
DM Oberhof, TEAM	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Michelle Meczko, Jugend C

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	2. Platz
Königssee Cup	2. Platz
DM Oberhof	13. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Anna Menning, Jugend C

Bayern Cup	11. Platz
Bay. Meisterschaft	7. Platz
Königssee Cup	7. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Paulina Hohn, Jugend C

Bayern Cup	10. Platz
Zwingerl Cup	5. Platz
Königssee Cup	6. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Moritz Menning, Jugend D (S3)

Bay. Meisterschaft	2. Platz
Zwengerl Cup	3. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Lukas Pöpperl, Jugend D (S3)

Vereinsmeisterschaft	1. Platz
----------------------	----------

Regina Goldbrunner, Jugend D (S3)

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Zwengerl Cup	1. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Magdalena Pöpperl, Jugend D (S3)

Bayern Cup	4. Platz
Bay. Meisterschaft	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Rosalie Skupin, Jugend D (S3)

Bayern Cup	6. Platz
Bay. Meisterschaft	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz

Amy Ritsch, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	6. Platz
Bay. Meisterschaft	3. Platz
Zwengerl Cup	7. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Nikolas Graf, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Zwengerl Cup	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Alexander Kähler, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	2. Platz
Zwengerl Cup	5. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Lukas Pfnür, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	3. Platz
Bay. Meisterschaft	3. Platz
Zwengerl Cup	4. Platz
Königssee Cup	5. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz

Felix Fink, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	4. Platz
Bay. Meisterschaft	5. Platz
Zwengerl Cup	3. Platz
Königssee Cup	3. Platz

Maximilian Wagner, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	11. Platz
Bay. Meisterschaft	2. Platz
Zwengerl Cup	2. Platz
Königssee Cup	2. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG BOB



Die Bob-Saison 2018/19 sollte das Comeback der verletzten Pilotin Sandra Kroll und den Aufbau und die Entwicklung der jungen Nachwuchssportler bringen. Leider lief es nicht so wie vorgesehen und einige Talente beendeten ihre Karriere oder wechselten zu einem anderen Verein.

Das Aushängeschild der Bobabteilung des WSV Königssee ist unser Weltmeister und Europameister Christian Rasp, der als Anschieber im Team Johannes Lochner erfolgreich ist.

Christian Rasp Europameister und Gesamtweltcup-Dritter 2019 (Bobteam Johannes Lochner)

Mit dem in Berchtesgaden lebenden Sprinter Christian Rasp hat der WSV Königssee einen Ausnahmeathleten im Verein. Mit dem Piloten Johannes Lochner aus Schönau a. Königssee (Bobclub Stuttgart) wurde Rasp auf der Bremse im Jahr 2017 Viererbob-Weltmeister und im Jahr 2019 Europameister. Bei den Viererbob-Weltmeisterschaften 2019 im kanadischen Calgary konnte Landespolizist Christian Rasp mit Lochner den 9. Platz erkämpfen. Im Gesamtweltcup 2019 landeten sie auf dem hervorragenden dritten Rang.



Im nächsten Winter wird in Altenberg die Heim-WM der Bobsportler stattfinden und in drei Jahren bei den Olympischen Winterspielen im chinesischen Peking wird das Team Lochner mit Christian Rasp sicher wieder voll angreifen.

Sandra Kroll

Sandra Kroll war leider auch zum Start in die Saison 2018/19 vom Verletzungspech geplagt. Schwere Herzens musste die 25-jährige Bischofswieserin sich aus gesundheitlichen Gründen dann für einen Rücktritt vom aktiven Leistungssport entscheiden. Wir wünschen der Landespolizistin alles Gute für ihre berufliche wie private Zukunft und danken ihr und Ihrer Familie für das große Engagement im Bobsport und für den Verein.

Bennet Buchmüller

Im Sommer 2018 wechselte der 26-jährige Ex-Juniorenweltmeister Bennet Buchmüller von Winterberg zu uns an den Königssee. Der Nachwuchs-Bobpilot wurde im vergangenen Winter sowohl im Zweier- als auch im Viererbob Dritter bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und Fünfter im Vierer und Sechster im Zweierbob bei den Junioren-Weltmeisterschaften ebenfalls am Königssee. In der Gesamtwertung des Europacup kam der Sportsoldat mit dem großen Schlitten an die dritte Stelle und wurde Vierter bei den Junioren-Europameisterschaften 2019 in Innsbruck-Igls. Im kommenden Jahr wird Bennet Buchmüller in der Allgemeinen Klasse an den Start gehen.



Lisa Buckwitz

Die Olympiasiegerin von 2018 im Zweierbob der Frauen, Lisa Buckwitz wechselte in der vergangenen Saison von der Bremse an die Lenkseile und trainiert nun bei uns in Berchtesgaden-Königssee. Die Potsdamerin entwickelte in ihrer ersten Saison als Bobpilotin bereits ein herausragendes Gespür für den Bob und überzeugte durch souveräne Trainingsfahrten. Bei ihrem ersten Wettkampf als Pilotin, den Bayerischen Meisterschaften zum Saisonende, konnte Lisa mit ihrer Anschieberin Tamara Seer auf Anhieb mit Rang zwei und dem Gewinn des Kronprinzpokals überzeugen. Die sehr starken Startzeiten lassen hoffen, dass die gebürtige Berlinerin sich schon bald für einen Startplatz im Weltcup anbieten kann.

Sarah Wimmer

Die 21-jährige Sarah Wimmer aus Reischach im Landkreis Altötting startet seit drei Jahren für den WSV als Bobpilotin und zeigte bereits, dass sie talentiert ist. Leider war Sarah gleich zu Beginn der Saison wieder verletzt und entschied sich im Laufe des Winters dann für einen Wechsel in den Skeletonsport. Wir wünschen Sarah viel Erfolg für die weitere sportliche Laufbahn!

Philipp Zielasko

Der 23-jährige Sportsoldat Philipp Zielasko wechselte leider im Sommer 2018 von der Sportfördergruppe Strub nach Oberhof und ist damit wieder zurück in seine Heimat nach Thüringen gekehrt.

Laurin Zern

Der 18-jährige Nachwuchspilot Laurin Zern hat sich fahrerisch sehr gut entwickelt. Defizite weist er noch im Startbereich auf. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften 2019 am Königssee kam der Schüler aus Bischofswiesen im Zweierbob auf den hervorragenden 6. Platz.

Simon Sanktjohanser

Unser jüngstes Bobtalent, der erst 15-jährige Simon Sanktjohanser arbeitet an der Qualifikation für die im kommenden Winter in Sankt Moritz statt findenden 3. Youth Olympic Games. Simon fährt den ersten Winter und zeigte sein fahrerisches Talent bereits bei mehreren Monobob-Wettbewerben. Im französischen La Plagne konnte der Schüler aus Schönau a. Königssee das internationale Monobobrennen der IBSF gewinnen. Hier wächst ein tolles Talent heran. Wir drücken Simon die Daumen für die Qualifikation zu den Jugend-Olympischen Winterspielen in der nächsten Saison.

Wir bedanken uns bei den BBSV- und BSD-Trainern um **Cheftrainer René Spies** und **Landestrainer Stephan Bosch** sowie **Stützpunktrainer Matthias Böhmer**. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch in Zukunft. Danke für den Einsatz und die Arbeit für die Bob-Talente des WSV Königssee!

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem Bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf die engagierte Förderung unserer Sportlerinnen und Sportler.

Wir sagen **Danke an die Landespolizei Bayern** für die Unterstützung von Christian Rasp, Sandra Kroll, Tamara Seer und Sarah Wimmer, die bei ihrem Arbeitgeber Leistungssport und Beruf optimal vereinbaren können und an die **Bundeswehr Sportfördergruppe** in der Strub für die Förderung von Lisa Buckwitz, Bennet Buchmüller, Philipp Zielasko und ihre Teams. Herzlichen Dank auch an das **CJD Berchtesgaden** – der Eliteschule des Sports – für die Freistellung und Unterstützung von Simon Sanktjohanser und Laurin Zern.



Unser herzlichster Dank gilt zum Abschluss besonders allen ehrenamtlichen Helfern des WSV, die uns wieder bei den Veranstaltungen in der Deutsche Post Eisarena Königssee unterstützt haben.

Wir hoffen auch weiterhin auf Euer Engagement bei den Veranstaltungen in der Saison 2019/20.

Sportliche Grüße

Sepp Springl, Abteilungsleiter Bobsport

Eric Dengler, Sportwart Bobsport

Erfolge

Bob-Anschieber Team Lochner

Christian Rasp Gesamtweltcup-Dritter im Viererbob, WM-Teilnahme, Europameister

Team Bennet Buchmüller

Bennet Buchmüller JWM-Teilnahme, 3. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

Was für eine Saison: Tina Hermann wurde Weltmeisterin und als Juniorenweltmeister durfte sich Felix Keisinger feiern lassen. Dazu ein 6. Platz bei den Europameisterschaften durch Kilian von Schleinitz und tolle Anschlussleistungen unserer weiteren Sportlerinnen und Sportler.

In der nacholympischen Saison gab es neben dem Wechsel im Bundestrainerstab – Cheftrainer ist nun Dirk Matschenz – auch wieder die Rückkehr zum bewährten Aufeinandertreffen bei den Selektionsrennen. Hervorragende Athletik bewiesen im Sommer bereits bei den Damen Tina Hermann und Senta Borlisch als 2. und 3. beim zentralen Leistungstest der gleichzeitig als Deutsche Meisterschaften im Anschub ausgetragen wurden. Bei den Herren gab es sogar einen Doppelsieg: Dominic Rady gewann die Deutschen Anschubmeisterschaften vor Felix Keisinger.

Darauf aufbauend starteten die nominierten WSV Athletinnen und Athleten zu den Selektionsrennen für die Besetzung der internationalen Rennserien. Tina konnte sich hierbei souverän für den Weltcup qualifizieren. Bei den Herren gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Felix und Kilian. Der Bundestrainer entschied sich, erstmal dem jüngeren Athleten Felix Keisinger einen Startplatz für den Weltcup zu geben. Wohl wissend, dass Kilian im weiteren Saisonverlauf seine Chance noch bekommen sollte, startete dieser zusammen mit Dominic zunächst im Intercontinental Cup. Für einen weiteren Leistungsträger des WSV war da die Saison schon gelaufen: verletzungsbedingt musste Martin Rosenberger pausieren.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Altenberg kurz vor Weihnachten, bei denen Tina als Titelträgerin hervorging, erkämpfte sich Kilian mit Platz 3 einen Weltcup Startplatz. Für Felix ging es zunächst im ICC auf den nordamerikanischen Bahnen weiter, während Dominic die finalen Rennen des Europacups mitfuhr. Letztendlich gab es also einige Rochaden, was für einen breit aufgestellten Kader, besonders im Herrenbereich, spricht. Da jetzt die Handlungsstränge immer verwobener werden, betrachten wir das Ganze aus Sicht der einzelnen Athletinnen und Athleten:

Tina Hermann fand mit Platz 2 gleich beim ersten Weltcup einen super Einstieg. Mehrere 4. Plätze infolge, sowie Platz 6 in Lake Placid, waren nicht ganz das, was sich Tina vermutlich vorstellte. Jedoch passte die Form und ihr Fokus auf die WM war klar. Ein Sieg im letzten Weltcuprennen der Saison unmittelbar vor der WM in Whistler gab das letzte Quäntchen Selbstvertrauen. Mit 3x Laufbestzeit – darunter Bahnrekord gewann Tina souverän den Weltmeistertitel. Und wer Tina kennt weiß, dass sie sich über das Mannschaftsergebnis – ein komplett schwarz-rot-goldenes Podium – und damit für ihre Teamkameradinnen ebenfalls unheimlich gefreut hat. Klasse Tina.

Felix Keisinger erlebte eine Achterbahn der Gefühle: rein in den Weltcup, raus aus dem Weltcup und wieder rein. Dazu der Umgang mit der Favoritenbürde bei der Heim Junioren WM – keine leichten Aufgaben für einen jungen Mann. Doch Felix lieferte ab: Juniorenweltmeister, Platz 5 beim Weltcup in Sigulda, dazu seine erste „große“ WM nach 4 Läufen mit Platz 11 abgeschlossen. Zwischendurch noch 4 Siege beim ICC. Letztes Jahr noch als Aufsteiger der Saison bedacht, ist er nun mittendrin im Konzert der Großen. Hut ab Felix.

Kilian von Schleinitz ging es nicht unähnlich, was die Gefühlsachterbahn anging: obwohl punktemäßig einen Hauch vor Felix, musste er sich zuerst um einen Weltcup Startplatz hinten anstellen. Doch mit der Bronzemedaille bei der DM bekam Kilian seine Chance, die er mit dem sechsten Platz bei den Europameisterschaften sofort nutzte. Dann fiel ausgerechnet sein Heimweltcup dem Schneechaos zum Opfer und die beiden weiteren Weltcupstationen brachten einfach kein Glück. Dennoch konnte Kilian zunächst noch auf einen Start bei der WM hoffen, da Felix als Juniorenweltmeister ein persönliches Startrecht besaß und somit keine Konkurrenz darstellte. Eine Verletzung machte diesem Wunsch einen Strich durch die Rechnung und somit war die Saison vor dem abschließenden absoluten Höhepunkt bereits zu Ende. Zurückblickend bleibt die

Tatsache, dass Kilian im Saisonverlauf alle Deutschen Topathleten schlagen konnte und weiter mit breiter Brust den kommenden Aufgaben entgegensehen kann. Gute Besserung Kilian.

Dominic Rady startete sehr gut in die Saison. Athletisch auf Topniveau zeigte er mit Platz 3 bei der Selektion in Altenberg, dass mit ihm zu rechnen ist. Belohnt wurde er zunächst mit einem Startplatz im ICC. Nach Halbzeit dieser Serie, als zweitbesten Deutscher auf Platz 5 liegend, stolperte Dominic über eine nicht optimal verlaufene DM und durfte die Reise zu den Rennen in Nordamerika nicht antreten. Im Europacup konnte Dominic dafür direkt einen Sieg feiern und hofft nun auf die nächste Saison. Viel Glück Dominic.

Martin Rosenberger war durch eine Verletzung so gehandicapt, dass schnelles Starten nicht möglich war. Martin machte das Beste aus der Situation, betrieb etliche Trainings- und Testfahrten und stellte sich als Betreuer zur Verfügung. Zum Saisonende konnte Martin dann bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften seine Klasse aufblitzen lassen und gewann. Willkommen zurück, Martin.

Somit war die Saison für einige unsere international aktiven Athleten neben all den Riesenerfolgen auch ein Wechselbad der Gefühle – aber so ist nun mal der Sport. Fair waren die Nominierungskriterien und auch harte Entscheidungen der Trainer waren stets nachvollziehbar – so wünschen wir uns das.

Erfreulich ist besonders, dass es im Nachwuchsbereich mit **Marie Angerer** und **Charlize Reimann** zwei ganz junge motivierte Damen gibt, die sich dem Skeleton Sport widmen. Möglich ist dies unter anderem auch durch die Anschaffung kleinerer leichter Schlitten durch den WSV. Hier lernen die Nachwuchsathletinnen das sichere frustfreie Fahren im Vergleich zu den großen und schweren Schlitten, die unsere ausgewachsenen Sportler nutzen.

Als Quereinsteigerin vom Bob begrüßen wir Franziska Hermann, die sich gleich mal bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften empfahl. Wir freuen uns, Franziska eine sportliche Heimat zu bieten.

Bereits achtbare Ergebnisse konnte in ihrer 2. Saison **Senta Borlisch** vorweisen. Zu einem tollen athletischen Potential kommt mehr und mehr Erfahrung beim Steuern durch den Eiskanal hinzu, was bereits Früchte trägt.

Mit **Paul Thanner** ist einem jungen Mann der Anschluss an die gleichaltrigen Leistungsträger gelungen. Platz 4 in seiner Altersklasse beim Deutschen Juniorencup sowie der 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren B ist ein super Ergebnis. Mach weiter so, Paul.

Birgit Winkler, Abteilungsleiterin Skeleton und Oliver Rady, Sportwart Skeleton

ERFOLGE

TINA HERMANN

Weltmeisterschaften 1. Platz

Gesamtweltcup 2. Platz

Europameisterschaften 4. Platz

Weltcup 1x 1. Platz / 2x 2. Platz / 1x 3. Platz

Deutsche Meisterschaften 1. Platz

FELIX KEISINGER

Junioren Weltmeisterschaften 1. Platz

Weltmeisterschaften 11. Platz

Weltcup 1x 5. Platz / 1x 8. Platz

Intercontinental Cup 4x 1. Platz

KILIAN VON SCHLEINITZ

Europameisterschaften 6. Platz

Weltcup 1x 6. Platz / 1x 7. Platz

Intercontinental Cup 1x 1. Platz / 1x 2. Platz / 1x 3. Platz

Deutsche Meisterschaften 3. Platz

DOMINIC RADY

Intercontinental Cup 1x 5. Platz / 2x 6. Platz

Europacup 1x 1. Platz / 1x 3. Platz

Offene Bayerische Meisterschaften 2. Platz

MARTIN ROSENBERGER

Offene Bayerische Meisterschaften 1. Platz

verletzungsbedingt keine weiteren Rennergebnisse

SENTA BORLISCH

Deutsche Juniorenmeisterschaften 8. Platz

Deutscher Juniorencup 8. Platz

PAUL THANNER

Deutsche Juniorenmeisterschaften 7. Platz / Junioren B 5. Platz

Deutscher Juniorencup 5. Platz / Junioren B 4. Platz

Offene Bayerische Meisterschaften Juniorenklasse 9. Platz

CHARLIZE REIMANN

Deutscher Juniorencup Jugendklasse 9. Platz

Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 8. Platz

MARIE ANGERER

Deutscher Juniorencup Jugendklasse 14. Platz

Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 14. Platz

FRANZISKA HERMANN

Offene Bayerische Meisterschaften 13. Platz